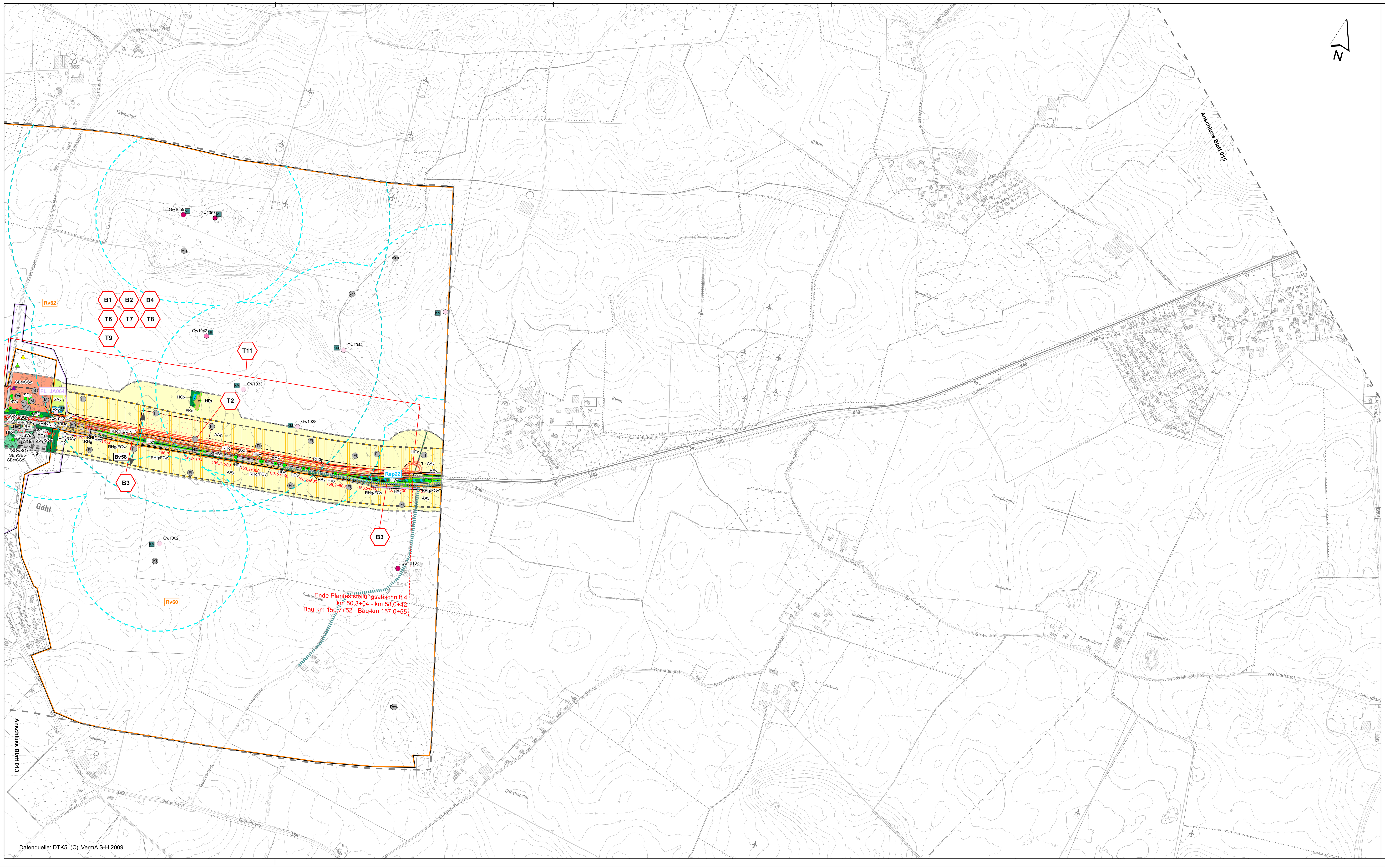


Zeichenerklärung

Biotop- und Nutzungstypen

Wälder, Gebüsche, Gehölze und sonstige Baumstrukturen

- WBw Weiden-Bruchwald
- WFn Nadelwald
- WMy Sonstiger Laubwald auf reichen Böden
- WPa Pionierwald mit Ahorn
- WPe Pionierwald mit Erlen/Eschen
- WTw Entwässerter Feuchtwald mit Weiden

- HEw Weidenbusch
- HEy Sonstiges heimisches Laubgehölz
- HAy Allee aus heimischen Laubgehölzen
- HRe Gehölzsaum an Gewässern
- HRy Baumreihe aus heimischen Laubbäumen
- HRx Baumreihe aus nicht heimischen Laubbäumen
- HWb Durchwachsener Knick
- HWy Typischer Knick
- HFb Baumhecke
- HFx Feldhecke mit nicht heimischen Gehölzen
- HFz Sonstige Feldhecke
- HFy Typische Feldhecke
- HBy Sonstiges Gebüsch
- HGn Feldgehölz mit hohem Nadelholzanteil
- HGe Feldgehölz aus Erlen
- HGx Feldgehölz aus nicht heimischen Arten
- HGy Sonstiges Feldgehölz
- HOy Sonstige Streuobstwiese

Gewässer

- FLr Naturnahes lineares Gewässer mit Röhrichten
- FLy Sonstiges naturnahes lineares Gewässer
- FGy Sonstiger Graben
- FKe Eutrophes Kleingewässer
- FKy Sonstiges Kleingewässer
- FSe Eutrophes Stillgewässer
- FSy Sonstiges Stillgewässer
- FXy Sonstiges naturfernes Gewässer

Gehölzfreie Biotope der Niedermoore, Sümpfe, Ufer

- NSr Staudensumpf
- NRs Schilf-, Rohrkolben-, Teichsimsen-Röhricht
- NRg Wasser-Schwaden-Röhricht
- NRr Rohrglanzgras-Röhricht
- NSs Großseggenried (nur in Kombination)

Grünland

- GAy Artenarmes Wirtschaftsgrünland
- GYf Artenarmes bis mäßig artenreiches Feuchtgrünland
- GYy Mäßig artenreiches Wirtschaftsgrünland

Acker- und Gartenbau-Biotope

- AAu Ackerbrache mit Ackerunkrautflur
- AAy Intensivacker
- AOb Beerenstrauchplantage
- ABw Weihnachtsbaumplantage
- ABb Sonstige Baumschule
- AOy Sonstige Obstanbaufläche (nur in Kombination)

Ruderalfluren, Säume, Staudenfluren

- RHf Feuchte Hochstaudenflur
- RHm Ruderale Staudenflur frischer Standorte
- RHt Staudenflur trockener Standorte
- RHg Ruderale Grasflur
- RHr Brombeerflur
- RHn Nitrophytenflur
- RHx Neophytenflur
- RHy Sonstige Ruderalfläche

Siedlungsbiotope

- SBe Einzel, Doppel- und Reihenhausbebauung
- SDe Einzelhaus- und Splittersiedlungen
- SDp Landwirtschaftliche Produktionsanlage
- SDy Sonstige Bebauung im Außenbereich

- SIf Funkanlage
- SIg Gewerbegebiet
- SIk Kläranlage
- SLy Sonstige Lagerfläche

- SGb Garten, strukturreich
- SGp Großflächige Gartenanlage mit Großgehölzen und parkartigem Charakter
- SGr Rasenfläche, arten- und strukturarm
- SGs Urbanes Ziergehölz und -staudenbeet
- SGy Urbanes Gehölz mit heimischen Baumarten
- SEb Sportplatz
- SEh Sporthalle
- SPe Öffentliche Grünanlage, extensiv gepflegt
- SPi Öffentliche Grünanlage, intensiv gepflegt
- SPk Kleingartenanlage

- SGo Kleinflächige (Haus-)Garten mit einfacher Struktur und geringem Laubholzanteil
- SGn Urbanes Gehölz mit Nadelgehölzen
- SGx Urbanes Gehölz mit nicht heimischen Laubbäumen
- SGz Garten, strukturarm

Sonstige Biotope

- SVg Straßenbegleitgrün mit Gebüschen
- SVh Straßenbegleitgrün mit Bäumen
- SVo Straßenbegleitgrün ohne Gehölze
- SZb Bahnhof
- SZg Gleisanlage
- SVs Vollversiegelte Verkehrsfläche
- SVt Teilversiegelte Verkehrsfläche
- SVu Unversiegelter Weg mit und ohne Vegetation, Trittrasen
- SVy Sonstige Verkehrsflächen

Schutzgebiete und -objekte

- Landschaftsschutzgebiete (§ 15 LNatSchG)
- Vogelschutzgebiet (§ 31ff. BNatSchG)
- Naturschutzgebiet (§ 23 BNatSchG)
- geschützte Biotope (§ 30 BNatSchG i. V. m. §21 LNatSchG)

Biotopverbundflächen

- Schwerpunktbereich
- Hauptverbundachse
- Nebenverbundachse

Tierlebensräume besonderer Bedeutung

Amphibien

Bedeutung Gewässer mit Nr.

- Gw geringe bis mäßige Bedeutung (Nachweis Kammolch)
- Gw mittlere Bedeutung
- Gw hohe Bedeutung
- Gw sehr hohe Bedeutung
- MF Artnachweis Moorfrosch mit potentiellen Landlebensraum
- KM Artnachweis Kammolch mit potenziellem Landlebensraum
- Schutzwürdige Wegstrecke aufgrund von Amphibienwanderungsbewegungen

Libellen

Bedeutung Gewässer mit Nr.

- Gw Gewässer mit hoher Bedeutung
- Gw Gewässer mit mittlerer Bedeutung

Fledermäuse

Quartiere

- potentielles Tagesquartier

Einzelnachweise

- Breitflügelfledermaus
- Fransenfledermaus
- Großer Abendsegler
- Rauhautfledermaus
- Teichfledermaus
- Wasserfledermaus
- Mückenfledermaus
- Nyclatus unbestimmt
- Myotis unbestimmt
- Artengruppe Wasserfledermaus, Gr. od. Kl. Bartfledermaus, Bechsteinfledermaus

Auf die Darstellung der Nachweise der Zwergfledermaus wurde verzichtet (siehe hierzu Unterlage 22.4)

- Ballungsräume von Einzelnachweisen (Anzahl Individuen/Art)

1: 2 Breitflügelmaus, 1 Großer Abendsegler, 1 Mückenfledermaus, 1 Rauhautfledermaus

2: 2 Großer Abendsegler, 10 Mückenfledermaus, 1 Rauhautfleder maus, 2 Wasserfledermaus

3: 17 Breitflügelfledermaus, 1 Großer Abendsegler, 17 Mückenfledermaus, 2 Rauhautfledermaus, 3 Wasserfledermaus

4: 2 Breitflügelfledermaus, 11 Mückenfledermaus, 1 Wasserfledermaus

5: 19 Mückenfledermaus, 1 Wasserfledermaus

Flugtrassen mit Angabe der Richtung

- sehr hohe Bedeutung
- hohe Bedeutung
- mittlere Bedeutung

Jagdhabitate

- FL_JA hohe Bedeutung
- FL_JA mittlere Bedeutung

Reptilien

Probeflächen mit Bewertung

- Rep hohe Bedeutung
- Rep mittlere Bedeutung

Heuschrecken

Probeflächen mit Bewertung

- Heu mittlere Bedeutung

Mollusken (Vertigo)

Probeflächen mit Bewertung

- Moll sehr hohe Bedeutung

Haselmaus

keine Nachweise im Planungsraum

Xylobionte Käfer (Eremit)

keine Nachweise im Planungsraum

Fische und Rundmäuler

keine Lebensräume mit mindestens mittlerer Bedeutung im Planungsraum

Fischotter

- Lebensraum hoher Bedeutung
- Lebensraum mittlerer Bedeutung

Brutvögel

Fundorte der Brutvogelerfassung mit kumulativer Bewertugn

- BV sehr hohe Bedeutung
- BV mittlere Bedeutung

Brutvogelreviere

- Au Revierzentrum mit Artkürzel nach Südbeck et al. (2005)

Artkürzel	Artname dt.
Au	Austernfischer
Blk	Blaukehlchen
Fl	Feldlerche
Frp	Flussregenpfeider
Fs	Feldschwirl
Hä	Bluthänfling
Kch	Kranich
Ki	Kiebitz
Kra	Kolkrabe
M	Mehlschwalbe
Mb	Mäusebussard
Nt	Neuntöter
Re	Rebhuhn
Row	Rohrweihe
Rs	Rauchschwalbe
S	Star
Sa	Saatkrähe
Stm	Sturmmöwe
Tf	Turmfalke
W	Wiesenpieper
Wk	Wachtelkönig
Wo	Waldohreule
Wr	Wasserralle
Wz	Waldkauz

Rastvögel

Rastvogelteilflächen mit Bewertung

- RV hohe Bedeutung

Pflanzen der Roten Listen

Probeflächen mit Bewertung

- Pfl hohe Bedeutung
- Pfl sehr hohe Bedeutung

Vorbelastungen

- Lärm und Schadstoffimmision durch BAB 1 und bestehende Bahntrasse

Allgemein

- Neubau / Änderung
- Rückbau
- Neubau Lärmschutzwand
- Planung Dritter
- 25 m-Wirkzone (Biotope)
- Baustelleneinrichtungsfläche
- Baustraße
- Planfeststellungsgrenze
- Planungsraum Vollerfassung im 200 m-Korridor
- Ergänzende Nachkartierungen für die Vollerfassung
- Planungsraum Selektiverfassung 2000 m-Korridor

Konflikte

Zeichenerklärung

SG_Nr	Kurzbezeichnung Konflikt
Beschreibung Konflikt	

Schutzgüter:
B = Biotope/ Pflanzen (inkl. Habitatfunktion)
T = Tiere

B1 – Anlagebedingter Lebensraum- bzw. Biotopverlust durch Versiegelung und Überbauung
Durch den Ausbau kommt es zu einem anlagebedingten Verlust von Lebensraum- bzw. Biotopstrukturen durch Versiegelung und Überbauung.
Fläche: 9,34 ha Versiegelung; 9,79 ha Überprägung; 16 Einzelbäume

B2 – Temporäre Beeinträchtigung / Inanspruchnahme von Biotop-strukturen während der Bauphase
Mit dem Ausbau ist eine temporäre Beeinträchtigung bzw. Inanspruchnahme von Biotopstrukturen während der Bauphase verbunden.
Fläche: 19,67 ha

B3 – Verlust von gesetzlich geschützten Biotoptypen durch anlagebedingte und bauzeitliche Inanspruchnahme
Durch den Ausbau kommt es zu einer anlagebedingten und bauzeitlichen Inanspruchnahme von gesetzlich geschützten Biotopen i.S. des § 30 BNatSchG i.V.m. § 21 LNatSchG.
Fläche: 1,16 ha anlagebedingt; 0,70 ha baubedingt

B4 – Betriebsbedingte Beeinträchtigungen von Lebensräumen bzw. Biotopen innerhalb der Wirkzone
Mit dem Ausbau sind betriebsbedingte Beeinträchtigungen innerhalb der kumulierenden Wirkzone verbunden.
Fläche: 9,66 ha

T1 – Anlagebedingte Lebensraumverluste der Windelschnecke
Mit der Anlage ist der Verlust von (Optimal-)Habitaten der Bauchigen und der Schmalen Windelschnecke verbunden.
Verlust für die Schmale Windelschnecke: 0,68 ha
Verlust für die Bauchige Windelschnecke: 0,66 ha

T2 – Anlage- und betriebsbedingte Revierverluste der Feldlerche
Mit der Anlage und dem Betrieb ist der Verlust von Revieren der Feldlerche verbunden.
Verlust: 9 Reviere

T3 – Anlagebedingte Revierverluste des Blaukehlchens
Mit der Anlage ist der Verlust eines Revieres des Blaukehlchens verbunden.
Verlust: 1 Revier

T4 – Anlage- und betriebsbedingte Revierverluste des Wachtelkönigs
Mit der Anlage und dem Betrieb ist der Verlust von Revieren des Wachtelkönigs verbunden.
Verlust: 1 Revier

T5 – Bau- und betriebsbedingte Revierverluste des Kiebitz
Mit der Anlage und dem Betrieb ist der Verlust von Revieren des Kiebitz verbunden.
Verlust: 2 Reviere
Anteiliger Verlust von 5 Revieren: 2 Reviere

T6 – Anlagebedingte Revierverluste ungefährdeter Vogelarten mit Bindung an ältere Baumbestände, Gebüsche und sonstige Gehölzstrukturen
Mit der Anlage und dem Betrieb ist der Verlust von Revieren ungefährdeter Vogelarten mit Bindung an ältere Baumbestände, Gehölze, Ökotone verbunden. Dies betrifft die Arten Amsel, Birkenzeisig, Blaumeise, Buchfink, Feldsperling, Fitis, Gartengrasmücke, Gartenrotschwanz, Gelbspötter, Gimpel, Grauschnäpper, Grünfink, Heckenbraunelle, Klappergrasmücke, Kohlmeise, Mönchsgrasmücke, Ringeltaube, Rotkehlchen, Schwanzmeise, Singdrossel, Sumpfmeise, Zaunkönig und Zilpzalp.
Verlust: 107 Reviere

T7 – Anlagebedingte Revierverluste ungefährdeter Höhlen- und Nischenbrüter an oder in Gebäuden/Bachstelze
Mit der Anlage und dem Betrieb ist der Verlust von Revieren ungefährdeter Höhlen- und Nischebrüter verbunden.
Dies betrifft die Art Bachstelze.
Verlust: 5 Reviere

T8 – Anlagebedingte Revierverluste von ungefährdeten Vogelarten der halboffenen Standorte bzw. Ökotone
Mit der Anlage und dem Betrieb ist der Verlust von Revieren ungefährdeter Vogelarten der halboffenen Standorte bzw. Ökotone verbunden. Dies betrifft die Arten Bluthänfling, Dorngrasmücke, Goldammer und Stieglitz.
Verlust: 37 Reviere

T9 – Anlagenbedingte Revierverluste von ungefährdeten Vogelarten der Offenländer, Röhrichte, Seggenriede und Hochstadenfluren feuchter bis nasser Standorte.
Mit der Anlage und dem Betrieb ist der Verlust von Revieren ungefährdeten Vogelarten der Offenländer, Röhrichte, Seggenriede und Hochstaudenfluren feuchter bis nasser Standorte verbunden. Dies betrifft die Arten Feldschwirl, Schafstelze, Schwarzkehlchen, Sumpfrohrsänger und Wiesenpieper.
Verlust: 12 Reviere

T10 – Baubedingter Verlust der Lebensstätte des Eisvogels
Mit dem Bau ist der Verlust der Lebensstätte des Eisvogels verbunden.
Verlust: 1 Lebensstätte

T11 – Anlagebedingter Lebensraumverlust der Zauneidechse
Mit dem Bau ist ein anlagebedingter Lebensraumverlust der Zauneidechse verbunden
Verlust: nicht quantifizierbar

T12 – Betriebsbedingter Revierverlust des Neuntöters
Mit dem Bau ist ein betriebsbedingter Revierverlust des Neuntöters verbunden.
Verlust: 1 Revier

B-kV-1 – Anlagebedingter Lebensraum- bzw. Biotopverlust durch Versiegelung und Überbauung
Durch die Umverlegung der 110kV-Leitung kommt es zu einem anlagebedingten Verlust von Lebensraum- bzw. Biotopstrukturen durch Versiegelung und Überbauung.
Fläche: 0,1 ha

B-kV-2 – Temporäre Beeinträchtigung/Inanspruchnahme von Biotopstrukturen während der Bauphase
Mit der Umverlegung der 110kV-Leitung ist eine temporäre Beeinträchtigung bzw. Inanspruchnahme von Biotopstrukturen während der Bauphase verbunden.
Fläche: 4,48 ha

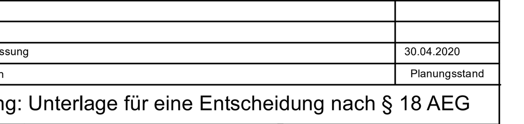
B-kV-3 – Verlust von gesetzlich geschützten Biotoptypen durch betriebsbedingte und bauzeitliche Inanspruchnahme
Durch die Umverlegung der 110kV-Leitung kommt es zu einer betriebsbedingten und bauzeitlichen Inanspruchnahme von gesetzlich geschützten Biotopen i.S. des § 30 BNatSchG i.V.m. § 21 LNatSchG.
Fläche: 99 m

B-kV-4 – Höhenbeschränkungen bei hoch aufwachsenden Gehölzen
Durch die Umverlegung der 110kV-Leitung sind Höhenbeschränkungen notwendig, um Konflikte zwischen Gehölzen und freihängenden Leiterseilen zu verhindern.
Fläche: 0,01 ha

Unterlage 14.2.1.3

Genehmigungsvermerk Eisenbahn-Bundesamt

Übersichtsskizze



Index	Änderungen bzw. Ergänzungen	Planungsstand
0	Ausgangsverfahren: Antragsfassung	30.04.2020

Genehmigungsplanung: Unterlage für eine Entscheidung nach § 18 AEG

Vorhabenträger: DB Netz AG, Theodor.Heuss-Allee 7, 60486 Frankfurt/ M. — DB NETZE	Vertreter des Vorhabenträgers: DB Netz AG, Regionalbereich Nord, I.NG-N-F, Hammerbrookstr. 44, 20097 Hamburg — DB NETZE; Hamburg, 08.05.2020, Bernd Homfeldt; Ort, Datum, Unterschrift	Planzeichen Nr.: 4.4.0.LF.KP.000.003.0; Projekt-Nr.: G016124900; gez. 04/2020 L. Leise; bearb. 04/2020 L. Leise; gepr. 04/2020 H. Runge
Bauherr: DB Netz AG, Regionalbereich Nord, Großprojekte Nord, Lindemanallee 3, 30173 Hannover — DB NETZE	Planverfasser: FBQ Arbeitsgemeinschaft, Planungsgruppe Umwelt, Stiftstr. 12, 30159 Hannover; Hannover, 27.04.2020; Ort, Datum, Unterschrift	Höhensystem: DHHN92; Koordinatensystem: Gauss Krüger 4; Ursprungsplan: ; Blattgröße: 1540 x 610 mm; Maßstab: 1 : 5.000

Vorhaben
ABS/NBS Hamburg - Lübeck - Puttgarden (Hinterlandanbindung FBQ)
Strecke 1100 Lübeck - Puttgarden; Strecke 1103 und Strecke 1104
Planfeststellungsabschnitt 4

Planart: Übersichtsplan

Planinhalt: Landschaftspflegerischer Begleitplan
Bestand unf Konflikte
"Tiere und Pflanzen"